

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**  
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amthche Fremdenliste.**

Nr. 61

Donnerstag, den 22. Mai 1913

49. Jahrgang.

## Die Ereignisse auf dem Balkan.

Die Verquickung der Vorfriedensfrage mit den Zwistigkeiten der Verbündeten um Mazedonien führt nun die Mächte zu stärkerem Druck auf die widerspenstigen Regierungen in Belgrad und Athen. Daß tatsächlich nicht die Formfragen, wie die Aufnahme bestimmter Vorbehalte, die Verzögerung verschulden, sondern militärische Berechnungen, das verrät jetzt außer der Entrüstung über das falsche Spiel der Verbündeten in Sofia auch die Meldung, daß der König und der Kronprinz von Griechenland der Unsicherheit der Lage wegen in letzter Stunde ihre Beteiligung an der Berliner Hochzeit absagen mußten. Es wäre keine Ueberraschung mehr, wenn das so oft abgeleugnete neue Teilungsgeschäft zwischen Serben und Griechen jetzt verkündet und damit die Bulgaren zur Kriegserklärung genötigt würden.

London, 21. Mai. Die gestrige Sitzung der Botschaftervereinigung dauerte nahezu drei Stunden und wurde dann auf den nächsten Montag vertagt. Vor der Sitzung hatten der französische und der russische Botschafter Unterredungen mit Sir Edward Grey. Die Verhandlungen ergaben die Tatsache, daß völlige Einmütigkeit über die Notwendigkeit besteht, daß die Verbündeten den Vorfrieden sofort unterzeichnen. Die von Serbien übermittelten Vorbehalte beziehen sich hauptsächlich auf die Garantien, die Serbien dafür verlangt, daß der Beschluß der Botschaftervereinigung, Serbien solle einen Hafen am Adriatischen Meer und eine Eisenbahnlinie durch Albanien hindurch erhalten, die diesen Hafen mit dem serbischen Eisenbahnnetz verbindet, einen wirksamen Charakter habe. Die serbische Regierung wünscht, daß alle Dinge in dem endgültigen Vertrag behandelt und auch in dem albanischen Statut einbegriffen sein sollen.

Belgrad, 20. Mai. Der serbische Gesandte in Sofia berichtet, Bulgarien habe in der Abgrenzungsfrage schon teilweise nachgegeben. Es verlange aber noch Monastir und Ochrida. Bulgarien wolle damit bulgarisches Gebiet zwischen Serbien und Griechenland einschließen und an Albanien grenzen. Die serbische Regierung lehne diesen Vorschlag ab und bestrebe nach wie vor darauf, das ganze eroberte Gebiet zu behalten.

Paris, 20. Mai. Der Figaro will wissen, daß eine Großmacht zur Beschleunigung der Friedenspräliminarien mit Unterstützung der übrigen Großmächte eine Ausgleichsformel ausgearbeitet habe, die den Balkanverbündeten und der Türkei zur Annahme vorgelegt werden solle.

London, 20. Mai. Man ist dahin übereingekommen, daß die Führer der Friedensmissionen der Balkanstaaten heute zusammentreten, um die vorgeschlagenen Abänderungen in dem Entwurf der Friedensbedingungen zu besprechen. Es soll dies in dem Sinn der Anweisungen geschehen, die jetzt von Belgrad und Athen eingetroffen sind. Auch soll über einen gemeinsamen Aktionsplan Beschluß gefaßt werden. Die montenegrinische Regierung hat ihre Ansichten ihren Bevollmächtigten noch nicht mitgeteilt, aber man glaubt, daß die notwendigen Weisungen heute da sein werden. Die Botschaftervereinigung wird, wie es heißt, in ihrer heutigen Sitzung den österr.-ital. Vorschlag über die Verwaltung Albaniens, der jetzt von den Mächten geprüft worden ist, besprechen. Es ist möglich, daß die Botschafter auch die verschiedenen Vorschläge der Verbündeten über eine Aenderung der Friedenspräliminarien erörtern werden.

Skutari, 20. Mai. Die Einrichtung des Verwaltungs- und Sicherheitsdienstes vollzieht sich weiter ohne Zwischenfälle. Es ist eine Verbesserung der telegraphischen und der funktentelegraphischen Verbindungen in Aussicht genommen. Die Abteilungen des internationalen Geschwaders sind gegenwärtig in den Kasernen untergebracht. Die Gesundheitsverhältnisse sind weiter ausgezeichnet.

## Aus Württemberg.

Stuttgart, 21. Mai. Der König wird sich am Sonntag zu etwa stätzigem Aufenthalt nach Karlsruhe in Schlesien begeben.

Im württ. Landtag wurde am Dienstag fortgefahren in der Etatsberatung bei Kap. 118, Eisenbahnen. Zunächst gelangte man zu der am Samstag verschobenen Abstimmung über den von Keil (S.) zu Tit. 1 gestellten Antrag, die Regierung zu ersuchen, im Bundesrat für eine möglichst baldige Aufhebung der Fahrkartensteuer einzutreten. Der Antrag v. Kiene (B.), diesen Antrag dem Finanzausschuß zu überweisen, wurde gegen die Stimmen der Sozialdemokratie angenommen.

— Die Sammlung der Nationalspende für die christl. Missionen hat nach dem „Dt. Volksblatt“ auf katholischer Seite bei der bischöflichen Missionskasse in Rottenburg 127 000 M. ertragen. Bei der Hauptstammstelle des evang. Landeskomitees sind bis jetzt 125 000 M. eingegangen; die Sammlung ist auf dieser Seite noch nicht abgeschlossen; entsprechend der evangelischen Bevölkerungsziffer wird man bis zum Abschluß der Sammlung noch mit einer erheblichen Steigerung dieser Summe zu rechnen haben, sodaß der

Anteil Württembergs an dem Gesamtergebnis der Spende im Reich ein erfreulicher zu werden verspricht.

Stuttgart, 21. Mai. Vorgestern abend blieb auf dem Güterbahnhof in Untertürkheim ein Stationsdiener beim Zusammenkoppeln von Wagen in einer Weiche hängen, wodurch ihm der rechte Fuß abgefahren wurde. — Gestern nachmittag wurde ein 42 Jahre alter Tagelöhner in seiner Wohnung in der Mönchstraße erhängt aufgefunden; es liegt ohne Zweifel Selbstmord vor. — Ein seit einiger Zeit vermisteter Mann aus Nuith wurde gestern mittag als Leiche aus dem Neckar gelandet; auch hier liegt Selbstmord vor. — Am Montag früh wurde im Lichthof eines Hauses in der Eichstraße ein 24 Jahre alter Schreiner bewußtlos mit schweren Kopfverletzungen und einem Beinbruch aufgefunden. Es ist festgestellt, daß er schon 2 Nächte zuvor in dieses Haus eingestiegen und Diebstähle verübt hat; bei einem erneuten Versuch, in das Anwesen einzudringen, ist er abgestürzt.

In Untertürkheim ist ein früherer Obermonteur des Luftschiffbaues Zeppelin auf Anordnung des Reichsgerichts in Haft genommen worden, da ihm zur Last gelegt wird, über ein von ihm hergestelltes Modell eines Zeppelinluftschiffes mit England in Verkaufsverhandlungen getreten zu sein.

Untertürkheim, 21. Mai. Im Industrieviertel wurde gestern früh eine schwere Bluttat verübt. Ein 22-jähriger Arbeiter aus Wangen lauerte den Schwestern Steinmey auf, deren Eltern die Fabrikantinn von Daimler betreiben. Der Arbeiter feuerte auf die ältere Schwester, die 22 Jahre alt ist, 3 Revolverschüsse ab. Das Mädchen wurde schwer verletzt. Sie konnte sich noch nach Hause begeben. Bis zum Eintreffen des Arztes war sie jedoch bereits verstorben. Der Täter rannte hierauf dem Neckar zu und sprang ins Wasser; Versuche, ihn herauszuziehen, waren vergeblich. Als Grund der Tat wird Eifersucht angenommen.

## Aus dem Reiche.

Karlsruhe, 21. Mai. Das Großherzogspaar, die Großherzogin Luise sowie Prinz und Prinzessin Max begaben sich heute nach Berlin zur Teilnahme an der Hochzeit im Kaiserhause. Der Großherzog beabsichtigt, Ende des Monats einen Besuch in Schwerin zu machen und am 4. Juni eine Schiffstaupe in Wilhelmshaven vorzunehmen.

Karlsruhe, 21. Mai. Aus dem Schwarzwald wird Schneefall und Frost gemeldet.

Berlin, 20. Mai. (Die Wehrvorlage in

## Fern von der Welt.

Roman von L. Gaidheim.

(20. Fortsetzung)

(Nachdruck verboten.)

Während der Arzt die Kopfwunde Wilms untersuchte, wusch und nähte, wurde die Bahre geholt, auf welcher Cord Brämmer zu seiner Wirtin geschafft werden sollte. Ueber einen Krankenfort verfügte man damals in Neustadt noch nicht. Leute aus der Nachbarschaft kamen angelaufen, der Gendarm hatte den Amtsrichter bitten lassen, denn er wußte nicht, wie er sich im vorliegenden Falle verhalten sollte.

„Kannten Sie den Menschen, Wilm?“ fragte Bogner und nahm dann unruhig den Arzt beiseite: „Er wird doch hoffentlich nicht sterben, Doktor?“

„Na, eine tüchtige Gehirnerschütterung hat er weg. Unsere Leute hier vertragen aber noch Schlimmeres. Auf alle Fälle handelt es sich hier um Notwehr! Wahrscheinlich war der Esel angetrunken, wie er's meistens ist! Da konnte ihn ein ordentlicher Schlag ins Gesicht schon stürzen machen.“

„Ganz Ihrer Meinung, Doktor! Durchaus! Warten wir also den Verlauf der Sache ab. Gehen Sie mit nach Hause, Wilm?“ fragte der Amtsrichter.

„Ja, und den Abend vorher hat er in Brauns Schnapsladen schon immer gesagt, er wolle den Nordbrenner schon lehren, hinter seinem Mädchen herzulaulen!“ hielt der alte Minders doch für angebracht, hinzuzufügen.

Unwillkürlich richteten sich aller Augen auf Wilm Gerdena, der dabei stand und mit angstvollen Mienen beobachtete, ob die Schiffer ihren Kollegen auch sanft auf die Tragbahre legten.

Auch Bogner und der Arzt hatten Wilm angesehen. Er war so mit seiner Sorge beschäftigt, daß er alle die Blicke nicht beachtete.

„Darf ich Sie morgen zu dem Mann begleiten, Herr Doktor?“ fragte er diesen.

„Gehen Sie mich um zehn Uhr ab, Herr Gerdena!“

Bei diesen Worten gaben sie sich die Hände, und Wilm und Bogner schritten nach der einen Seite die Straße hinab, während der Doktor den Transport des Kranken leitete.

„Waren Sie dem Menschen verfeindet, Wilm? Dieser Ueberfall beruht offenbar auf Eifersucht. Er hat bereits gestern die Absicht gehabt —“ sagte Bogner.

„Der Kerl ist, wie einer der Männer sagte, allabendlich betrunken!“ erwiderte Wilm, ohne die vermutliche Verwechslung mit Claas zu erwähnen.

Sie sprachen von den möglichen Folgen. Wilm fühlte sich so niedergedrückt, wie nie zuvor in seinem Leben. Na dem Tode eines Menschen schuld zu sein, wenn auch aus Notwehr, das war eine Aussicht, die ihm das ganze Dasein verdunkeln würde, meinte er.

Zu Hause, d. h. in seinem Logierstübchen bei Bogners, fand er einen Brief vor, worin ihm gemeldet wurde, daß ihm die Versicherungssumme morgen von dem Beauftragten der Gesellschaft ausgezahlt werden würde. Von einem Abzug war mit keinem Wort die Rede.

Sie sagten der sie erwartenden Frau Amtsrichter kein Wort. Bogner fand einen gleichgültigen Grund für seine Abwesenheit und Prügeleien kamen am Hasen so oft vor, daß man sich darüber nicht mehr aufregte.



der Budgetkommission.) Die Budgetkommission des Reichstags nahm heute die Beratung der Bekehrvorlage wieder auf und bewilligte ohne Debatte nach der Regierungsvorlage die Vermehrung der Zahl der Bataillone der Fußartillerie um 7 auf 55, die der Pioniere um 11 auf 44 und die der Bekehrtruppen um 13 auf 31 Bataillone. Luftschiffhäfen sind nach der Vorlage meist mit je zwei Schiffen sowohl an der Ost- wie an der Westgrenze für den Erkundungsdienst vorgesehen, u. a. in Wilhelmshafen, Posen, Liegnitz, Königsberg, Schneidemühl, außerdem in Hannover. Nach kurzen Ausführungen wurde die geforderte Vermehrung des Trains um ein Bataillon bewilligt.

Berlin, 21. Mai. Der Sonderzug mit dem englischen Königspaar lief um 11.30 Uhr in die festlich geschmückte Halle des Lehrter Bahnhof ein. Zum Empfang waren erschienen der Kaiser, die Kaiserin, die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses, der Reichszkanzler, zahlreiche Hof- und Staatswürdenträger. Die Leibkompagnie des 1. Garderegiments erwies die militärischen Ehren. Die Begrüßung zwischen den Majestäten war sehr herzlich. Der König von England trug preussische Generalsuniform mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens, der Kaiser die Uniform der Royal Dragoons mit dem Hosenbandorden. Nunmehr erfolgte der feierliche Einzug durch ein Spalier von Truppen unter lebhaften Kundgebungen des Publikums bei prächtigem Wetter nach dem königlichen Schloß. Im ersten Wagen saßen der Kaiser und der König, im zweiten die Kaiserin und die Königin. Die Eskorte wurde von je einer Schwadron des 1. Dragonerregiments und des Gardehülfregiments gebildet. Als der Zug die Friedrichstraße kreuzte, begann die im Lustgarten aufgestellte Leibbatterie des 1. Garderegiments den Salut von 101 Schuß zu feuern.

Berlin, 20. Mai. (Das Urteil im Prozeß gegen den Betrüger Bruning.) Bruning wurde zu 4 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt und zu fünf Jahren Ehrverlust, der Angeklagte Hatke, Brunings Schwager, zu 1 1/2 Jahren Gefängnis, die Angeklagte Ehefrau Hatke zu einem Jahr Gefängnis; beiden wurden je fünf Monate für die erlittene Untersuchungshaft als verbüßt angerechnet. Die Angeklagte Olga Kranich wurde zu einem Jahr 9 Monaten Gefängnis und zu 3 Jahren Ehrverlust und der Angeklagte Hermann Kranich zu zwei Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Bei Ausschachtungsarbeiten auf dem Gutsbezirk Messingwerk bei Eberswalde machten Arbeiter einen wertvollen Goldfund, der aus dem 7. oder 8. Jahrhundert vor Christi Geburt stammen soll. Es handelt sich um 78 Gegenstände aus massivem Gold im Gesamtgewicht von 2 1/2 Kilogramm; es sind hauptsächlich Trinkgefäße, Armspangen und Fingerringe.

Leipzig, 20. Mai. Das Reichsgericht hat heute die Revision der 3 Genossen Sternickels, Willy Kerschten, der als Jugendlicher zu fünfzehn Jahren Gefängnis, Georg Kerschten und Franz Schliewenz, die zum Tode verurteilt worden sind, verworfen.

### Aus dem Ausland.

Wien, 21. Mai. In der gestrigen Sitzung des Budgetausschusses machte der Finanzminister Mitteilungen über die Ausgaben, mit denen die außerordentlichen militärischen Maßnahmen seit November vorigen Jahres den Staatschatz belastet hätten. Für diese Aufwendungen für Heer und Marine seien insgesamt auf österreichischer Seite als quitenmäßiger Beitrag 167 Millionen Kronen

ausgegeben worden. Erfreulicherweise sei diese im voraus nicht vorgesehene Summe ohne außerordentliche kreditäre Maßnahmen bestritten worden.

Paris, 20. Mai. Ein ungefähr 30jähriger, elegant gekleideter junger Mann betrat heute vormittag eine Automobilfabrik auf den Grands Boulevards und erklärte, er wolle ein Automobil kaufen, für das er 1000 Francs anzahlte. Er unternahm dann mit dem Direktor der Automobilfabrik sofort eine Probefahrt. Als das Automobil sich in dem Walde von Senlis bei Chantilly befand, feuerte der unbekannte Käufer auf den Direktor 6 Revolvergeschosse ab und verletzte ihn schwer. Der Verbrecher, ein Belgier, fuhr sodann mit rasender Geschwindigkeit davon.

Paris, 21. Mai. Auf der Strecke Belfort-Mühlhausen i. E. wurden in der Nacht zum Sonntag mehrere Balken und Steine in der Nähe des Bahnhofes Chéremont auf die Schienen gelegt. Die Hindernisse wurden aber vom Paris-Mühlhauser Schnellzug weggefegt. Nach dem Urheber wird gefahndet. Er steht unter dem Verdacht, vor einigen Tagen bei Hericourt ein ähnliches Attentat verübt zu haben, wobei ein Lokomotivführer den Tod fand.

Belfort, 20. Mai. Soldaten des 35. Linienregiments veranstalteten gestern vormittag eine Kundgebung gegen die dreijährige Dienstzeit. Einige Soldaten die im Kasernenhof spazieren gingen, stimmten die Internationale an und einige andere Soldaten, folgten diesem Beispiel. Der Oberst versammelte das Regiment, warf den Rädelsführern ihr schlechtes Verhalten vor und ließ 6 ins Gefängnis abführen.

Neapel, 21. Mai. Seit einigen Tagen regt sich der Vesuv, nachdem monatelang bloß kleine Wölkchen dem Krater entstiegen waren, die andeuteten, daß die vulkanische Tätigkeit des Berges noch nicht erloschen sei. Es bildete sich im Krater eine 80 Meter tiefe und 150 Meter im Durchmesser zählende Einsenkung, eine Erscheinung, die von einem starken Erdbeben begleitet war. Aus der Tiefe des neugebildeten Trichters stiegen weiße Dämpfe auf, und ein Sandregen bedeckte die ganze Umgebung des Berges einige Millimeter hoch. Nach den Mitteilungen der Beobachtungsstelle von Resina, die Prof. Mercalli leitet, und nach den Behauptungen des Vulkanforschers Prof. Malladrea geben diese Erscheinungen zu Beunruhigungen keinen Anlaß und ähneln vollkommen jenen, die sich im Jahre 1875 hatten beobachten lassen.

London, 19. Mai. Der König und die Königin sind heute abend um 6 Uhr zur Vermählung der Prinzessin Viktoria Luise nach Deutschland abgereist. Der Prinz von Wales, der Herzog von Connaught, Prinz Arthur von Connaught, Prinz Ludwig von Battenberg, Sir Grey und Sir Edward Henry waren zum Abschied am Bahnhof erschienen.

Petersburg, 21. Mai. Der Kaiser von Rußland ist gestern abend nach Deutschland abgereist.

Petersburg, 21. Mai. Die Nowoje Wremja meldet aus London, die deutsch-englische Verständigung sei vollzogene Tatsache. Das Abkommen über die Bagdadbahn sei zwar noch nicht unterzeichnet, aber im allgemeinen in für England annehmbarem Sinn entschieden. Rußland habe das Zustandekommen dieses Abkommens erleichtert, indem es aufgehört hat, mit den Entente-mächten solidarisch zu handeln. In gleichem Sinn schrieb das Blatt am Sonntag: Bereits in Potsdam sei dem Dreiverband das Grab gegraben worden. England stimme einer erheblichen Erhöhung der türkischen Zollsätze zu, die auf die Bagdadbahn angewandt werden würden. Außerdem erwarte man ein Abkommen über die portugiesischen Kolonien

in Afrika. England werde auf Grund dieses Abkommens Deutschland Eisenbahnverbindung von Deutsch-Südwestafrika nach Deutsch-Ostafrika ermöglichen.

Konstantinopel, 21. Mai. In offiziellen Kreisen wird erklärt, daß das englisch-türkische Abkommen über den Persischen Golf und die damit im Zusammenhang stehenden Fragen endgültig abgeschlossen sind.

Sofia, 21. Mai. Rußland und Frankreich haben in Belgrad und in Sofia wissen lassen, daß sie einen kriegerischen Zusammenstoß zwischen den beiden Staaten absolut verurteilen und sie haben mit drohender Gebärde hinzugefügt, daß sie in einem solchen Fall beiden Ländern jede finanzielle Beihilfe versagen würden. Ferner verlautet, daß die Kabinette von Petersburg und Wien zu einem Einverständnis gelangt sind, um durch einen gemeinsamen Druck Serbien zur Einlösung der vertragmäßigen Verpflichtungen gegenüber Bulgarien zu verpflichten.

New-York, 20. Mai. Wie aus Sacramento gemeldet wird, unterzeichnete der Gouverneur von Kalifornien das Gesetz betr. Landerwerb durch Fremde. Mit der Unterzeichnung des Gesetzes, das sich besonders gegen die japanischen und chinesischen Einwanderer richtet, dürfte die Spannung zwischen Japan und den Vereinigten Staaten zu einem offenen Konflikt geführt werden. Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen steht bevor.

### Aus Stadt, Bezirk und Nachbarschaft.

Wildbad, 22. Mai. Heute mittag 1/2 1 Uhr hat Wildbad Allerhöchsten Besuch empfangen. In drei Autos kamen zum Besuch der hier zur Kur im Hotel Bellevue weilenden Königinmutter Emma von Holland an: Seine Majestät König Wilhelm von Württemberg, nebst Tochter und Schwieger-sohn, dem Fürstenpaar zu Wied, sowie die Lieb-linge unseres Königs, seine beiden Enkel. Ganz Wildbad ist hoch erfreut darüber, den hochverehrten Landesherrn und die allseits beliebte Königs-tochter mit Familie, wenn auch nur auf kurze Zeit, hier zu wissen.

Wildbad, 22. Mai. Nichts ist unbeständiger als das Wetter im Schwarzwald. Heute früh nur 5 Grad Wärme, dann schönster Sonnenschein und noch vor Mittag Gewitterregen, und was für einer! Bis in den Nachmittag hinein! Dabei waren in der Frühe hunderte von Fremden angekommen! — Die kath. Gemeinde konnte wenigstens die kirchliche Feier des Fronleichnamfestes feierlich begehen.

Preuß.-Südd. Klassenlotterie. Am gestrigen 10. Ziehungstage der bis einschließlich 4. Juni dauernden Haupt- und Schlussziehung (5. Klasse) fiel unter anderem wieder ein Gewinn von 3000 Mark in die hiesige (Rgl. Württ. Einnahme des Herrn Fritz Rath (Vereinsbank) und zwar auf die Nummer 189411.

Die glücklichen Gewinner haben ihren Wohnsitz hier, in Calmbach und Schömburg. Es befinden sich noch im Ziehungsrade über 20,000 Gewinne zu 240 Mk., 5126 zu 500 Mk., 3804 zu 1000 Mk., 1858 zu 3000 Mk., 136 zu 5000 Mk., 56 zu 10 000 Mk., 28 zu 15 000 Mk., 16 zu 30 000 Mk., 4 zu 40 000 Mk., 2 zu 50 000 Mk., 2 zu 75 000 Mark, 2 zu 100 000 Mark, 2 zu 200 000 Mk. und 2 Prämien zu 300 000 Mk. Wir hoffen und wünschen, daß von diesen Gewinnen noch eine ansehnliche Zahl ihren Weg nach hier finden möge.

Wildbad, 22. Mai. (Uhrmacherverammlung des Schwarzwaldkreises). Auf Einladung der Handwerkskammer Reutlingen fand am Montag nachmittag im Lindenhof in Horb eine gutbesuchte

### 11. Kapitel.

Der alte Inspektor hatte früh um sechs Uhr seine Kornwagen nach der Mühle geschickt. Als dieselben um neun Uhr zurückkamen, erfuhr er von den Knechten das „Neueste aus Neustadt“. Und als Marielen um zehn Uhr ihrer jungen Herrin Kleider anprobieren half, die der Postbote in großen Kartons nach Steenbrinken geschleppt, da hatte man auch von diesem in der Küche erfahren, was schon in der Frühe die Frau Inspektorin berichtet.

„So ein feiner, hübscher Herr! Er sieht aus, als könnte er kein Wässerchen trüben, und ist doch so ein Bösewicht,“ sagte Marielen, die eine Vorliebe für den „schönen“ Herrn Claas gefaßt, der ihrer Bahauptung nach ausjah wie ein Königssohn und so überaus höflich war.

Alice hatte sie stumm vor Schrecken reden lassen. Wilm — ein Mädchenjäger — ein Brandstifter — ein Mörder? — Dann raffte sie sich plötzlich auf.

„Das ist ja alles dummes Zeug! Mach' schnell, Marielen, schnüre das Kleid wieder auf. Das muß ich dem Herrn Kammerrat erzählen!“

Der alte Herr frühstückte schon zum zweiten, Alices Tante zum ersten male; er war ein Frühaufsteher, ließ sich den Tee in sein Zimmer bringen und traf die Damen erst um zehn Uhr, nachdem er bereits seinen Morgenspaziergang gemacht.

Der Kammerrat fand, daß die strenge Holländerin eine kluge Frau sei, mit der es sich vor allem plaudern ließ, was ihn interessierte. Ihre herbe Lebensweisheit berührte ihn nicht unangenehm; es lag viel Wahres darin, wenn er selbst auch milder dachte und urteilte.

Sie sprachen von dem letzten Ereignis im Städtchen.

„Jahrzehntelang ereignete sich nichts, aber auch gar nichts, außer den Todesfällen, Heiraten und Kindstauen. Wenn ein Neustädter seine grünen Fensterrahmen weiß streichen oder statt des Holzstakets eine Pecke machen wollte, dann lief die ganze Stadt zusammen, um ihre Meinung über solche Neuerungen abzugeben. Und jetzt jagt ein Ereignis das andere und dem armen Wilm wollen sie alles in die Schuhe schieben! Als ob es nicht genug wäre, daß sein Pflegevater ihn sozusagen enterbt hat!“ sagte der alte Herr.

„Sehen Sie, der Meinung bin ich auch!“ rief Alice, eifrig herantretend.

„Und ich denke, daß Herr Probus doch wohl gewußt haben wird, was er tat!“ warf die Tante ein. „Stille Wasser sind tief! Wenn die allgemeine Stimme einen Menschen verurteilt, so muß wohl was Wahres daran sein. Der junge Mensch hat sich allem Anschein nach jahrelang als Erbe seines Onkels betrachtet; er täuscht sich, er hat kein Geld, er brennt das alte Gehöft nieder, damit er —“

„Halt! halt! Ich kenne doch Wilm Gerdena!“ protestierte lebhaft der Kammerrat, und Alice rief, vor Aerger ganz rot werdend: „Du hast ihn zweimal gesehen, Tante, wenn Du danach noch so schlecht von dem Herrn Gerdena denkst —“

„Das Ei will wohl wieder klüger sein, als die Henne?“ lachte grämlich Frau von Grimberghe. „Ich sage ja nicht, daß Euer Freund ein vorbedachter Bösewicht ist; ich weiß aber, daß eine schlimme Tat zahllose andere nach sich zieht, und daß es ganz natürlich scheint, wenn er den Menschen, der ihn „Nordbrenner“ schimpfte, nieder-schlug!“

(Fortsetzung folgt.)



Verammlung der Uhrmachermeister des Schwarzwaldkreises unter dem Vorsitz von Uhrmachermeister Bachemann-Neutlingen statt, um die Frage der Schaffung von Fachorganisationen zu beraten. 15 Oberamtsbezirke des Schwarzwaldkreises waren vertreten, nur 2 (Spaichingen und Urach) hatten keine Vertreter entsandt. Handwerkskammersekretär Hermann-Neutlingen hielt einen Vortrag über „die Notwendigkeit der Fachorganisation für das Uhrmacherhandwerk“, der lebhaften Beifall fand. Seinem Vorschlage entsprechend faßte die Versammlung mit allen gegen zwei Stimmen folgenden Beschluß: „Die heutige gutbesuchte Versammlung der Uhrmachermeister des Schwarzwaldkreises anerkennt die Notwendigkeit des Zusammenschlusses des Uhrmacherhandwerks in Zwangs-Innungen und hält die Errichtung von 5 Zwangs-Innungen für den Kammerbezirk Neutlingen für ein dringendes Bedürfnis. Durch Bezirksversammlungen soll die Gründung dieser Innungen alsbald in die Wege geleitet werden.“ — Weiterhin behandelte der Referent das Zugabeunwesen und den Verkauf von Uhren auf den Jahrmärkten. Die Versammlung anerkannte dankbar, daß die Handwerkskammer die Interessen des Uhrmacherhandwerks entschieden vertreten habe, und es wurde beschlossen: „An die Reichstagsabgeordneten des Schwarzwaldkreises das dringende Ersuchen zu richten, sie möchten die Eingaben des deutschen Handwerks- und Gewerbekammertags, 1. zur Bekämpfung des Zugabeunwesens und 2. auf Verbot des Verkaufs von Uhren auf Jahrmärkten im Reichstag entsprechend unterstützen“.

Bad Teinach, 19. Mai. Bei der heutigen Versteigerung des sich im Konkurs befindlichen Marmorwerks Pfäfers mußte die Spar- und Vorschubbank Calw das Fabrikunwesen, welches mit etwa 100 000 Mk. Hypotheken belastet ist, um 52 000 Mk. vorläufig übernehmen, um ihrerseits nicht allzugroße Verluste zu erleiden. Es stellt sich auch nach dem Urteil der Fachleute heraus, daß der Wert dieses Marmorwerks seither viel zu hoch eingeschätzt wurde. Eine zweite Versteigerung soll in 14 Tagen stattfinden. Die Gläubigerversammlung hat ergeben, daß die Konkursforderungen nur mit etwa 8% befriedigt werden können.

#### Handel und Verkehr.

Altensteig, 21. Mai. Dem letzten Viehmarkt waren zugeführt: 109 Paar Ochsen und Stiere, 61 St. Röhre, 75 St. Jung- oder Schmalvieh. Der Handel entsprach nicht der großen Zufuhr und gestaltete sich nicht sehr lebhaft. Es wurde bezahlt für Ochsen und Stiere 715 bis 1450 Mk. pro Paar. Röhre 240—510 Mk. pro Stück, Jung- oder Schmalvieh 155—520 Mk. pro Stück. — Dem Schweinemarkt waren zugeführt: 78 St. Läufer Schweine und 176 St. Milchschweine. Es galten Läufer Schweine 66—115 Mk. pro Paar, Milchschweine 34—58 Mk.

Freudenstadt, 21. Mai. Der letzte Wochenmarkt war schlecht besucht, auch die Kaufkraft der anwesenden Käufer gering. Es galten Butter 1.15 Mk., Eier 2 Stück 15 J., Spinat 20 J. pro Pfund, Blumenkohl 80 J bis 1 Mk. pro Stück,

Nettich 15 J das Büschel, Kopfsalat 8—10 J das Stück, Gelbrüben 45 J der Bund, Gurken 60 J das St., Weißkraut 30—35 J das St., Orangen 8 J, Zitronen 5—7 J, Kartoffeln pro Zentner 2.30 bis 2.40 Mk.

#### Bermischtes.

London, 20. Mai. Die Heldentat eines Seemanns, welcher zweiunddreißig Personen das Leben rettete, wurde am Mittwoch bekannt, nachdem die Mannschaft des Sunderland-Dampfers Leitrim in London eintraf. Der Dampfer scheiterte am 9. Mai auf den Felsen bei Kap Placa in der Nähe von Korsu. Das Schiff ist ein Doppelschraubendampfer von 8000 Tonnen Gehalt und gehörte der Hudson-Shipping-Company. Das Unglück war die Folge eines Schraubenbruchs und das Schiff wurde hilflos von dem Sturm auf die Felsen gejagt. Es war unmöglich, Boote auszulassen, aber schließlich konnte doch eine Leiter herabgelassen werden. Einer der Seeleute namens Cronelisse erbot sich freiwillig, mit einer Leine an Land zu schwimmen. Nach vielen Mühen gelang ihm das Wagnis. Er befestigte das Tau an einem Felsen und ein Mann nach dem andern der Besatzung, nur mit Ausnahme eines einzigen, konnte sich in Sicherheit bringen. Nur einer, der Feizer, wurde unterwegs von einer riesigen Welle erfaßt, die ihn vom Tau fort und ins Meer hineinriß. Von dem Felsen aus mußten sich die Seeleute ihren Weg über zum Teil 600 Meter hohe und steile Klippen bahnen.

## Bekanntmachung.

Es ist Anlaß gegeben, auf folgende ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. März 1910 hinzuweisen:

§ 56.

Während der Badesaison (1. Mai bis 30. September) ist jede lärmende Verrichtung — auch gewerblicher Art — vor morgens 7 Uhr und nach 8 Uhr abends verboten. In Werkstätten darf sie während der Badesaison zu den übrigen Tagesstunden nur bei geschlossenen Türen und möglichst geschlossenen Fenstern erfolgen.

Das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Vorlagen usw. darf während der Badesaison nur vormittags zwischen 11 und 12 Uhr und nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr geschehen, u. z. nur auf Privatgrundstücken abseits von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder an den von der Polizeibehörde hiezu angewiesenen Orten.

Jede die Ruhe störende Unterhaltung und Handlung auf den Straßen nach 10 Uhr nachts ist verboten.

Wildbad, den 15. Mai 1913.

Stadtschultheißenamt:  
Baehner.

## Vergebung von Hochbauarbeiten.



Für den Umbau des Bahnwärterhauses Posten Nr. 21 der Enzbahn, Markung Höfen, sind die nachbezeichneten Arbeiten auf Grund der im Gewerbeblatt aus Württemberg, Jahrgang 1912, Seite 113, bekanntgemachten Bestimmungen über die Vergebung von Arbeiten und Lieferungen nach dem Preislistenverfahren zu vergeben.

**Grab-, Maurer- und Steinhauearbeit:** 25 cbm Aushub, 11 cbm Beton, 18 qm Betonboden, 10 cbm Haussteingemäuer, 3,5 cbm Backsteingemäuer, 70 qm Kieselgemäuer, 18 qm Terrazzoboden usw.

**Zimmerarbeit:** 5 cbm tannenes Bauholz, 30 qm Verschalung, 50 qm Deckenaufstärkung, 26 qm Verschindelung, 1 gestemmte tannene Treppe usw.

**Dachdeckerarbeit:** 118 qm Biberchwänze usw.

**Sipferarbeit:** 60 qm Deckenputz, 130 qm Wandverputz, 17 qm äußerer Verputz, 22 qm Bestich usw.

**Schreiner- und Glaserarbeit:** 5 Stück Türen, 7 qm Fensterläden, 60 m Fensterfutter, 12 qm Pflanz-Riemenböden, 20 qm tannene Böden, 30 m Fußsockel, 12 qm forchene Fenster usw.

**Anstricharbeit:** 170 qm 3 maliger Delfarbanstrich, 140 qm 2 maliger Delfarbanstrich, 65 qm Leimfarbanstrich usw. Die Verdingungsunterlagen können bei der **K. Württ. Eisenbahninspektion Pforzheim, Luisenstr. 2, Zimmer Nr. 5**, eingesehen werden. Auszüge werden gegen Ersatz der Herstellungskosten abgegeben.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und portofrei mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens

**Donnerstag den 29. Mai, vorm. 11 Uhr** bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Um diese Zeit findet die Öffnung der Angebote statt, welcher die Bieter anwohnen können. Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Pforzheim, den 17. Mai 1913.

K. Württ. Eisenbahninspektion.

## Farbige

## Garten- und Wirtschaftsgedecke

in hervorragender Ausmusterung (auch mit eingewobenem Namen, bei Abnahme von 100 Meter, abgepaßt oder am Stück, frei.)

Beikleinerem Quantum gegen eine Vergütung von **Mk. 6.** —

**Ph. Bosch,**  
Tel. 32.



## Im Stimmen von Klavieren

empfiehlt sich bestens; wer? sagt die Exped. ds. Bl.

## Personal-An- u. Abmeldebücher

mit Register, in dauerhaftem Einband, sind à **90 Pfg.** zu haben bei

**Chr. Wildbrett**  
Papier- und Schreibwaren.

**Die drohende Erkältung**  
bleibt aus oder verläuft harmlos, wenn bei Beginn der Verschleimung im Halse rechtzeitig ein paar **Wybert-Tabletten** genommen werden. Sie bringen die Heiserkeit zum Schwinden und erhalten die Stimme klar und frisch. Sie sind ein so unentbehrliches Hausmittel, daß diejenigen, welche ihre überraschende Wirkung kennen, sie im Hause nie ausgeben lassen. Die Schachtel kostet in allen Apotheken und Drogerien 1 Mk. Niederlage in Wildbad bei **Apotheker Dr. Mengler.**

## Copier-Bücher

à 500, 750 und 1000 Blatt sind stets vorrätig bei

**Chr. Wildbrett**  
Papier- u. Schreibwarenhdlg.

## Echt Meißner Tongeschirr



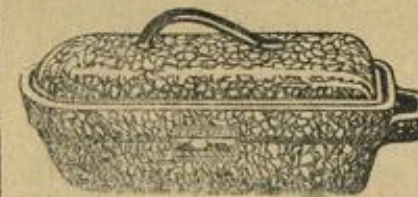
Marke „Feuerfest“ ist ein wirklich feuerbeständiges Kochgeschirr.



Kann bis zum Glühen erhitzt und im heißen Zustande mit kaltem Wasser nachgefüllt werden, ohne zu springen, kann auf direkte **Herd-, Gas-, Petroleum- oder Spiritusflamme** gestellt werden.



Zu haben bei



**C. Aberle senior**

(Inhaber: E. Blumenthal.)

## Neu eingetroffen

für Frühjahr- und Sommer-Saison 1913

## Musterkollektion

der neuesten Kleider und Blusenstoffe, letzte Neuheit: Frotté-Stoffe, gestickte Stoffe in entzückenden Farbenstellungen, Shantung-Rips, Kleiderleinen, 70 und 120 cm breit.

## Gardinen u. Aussteuer-Artikel

in nur guten Qualitäten zu äußerst billigen Preisen

bei

**Geschwister Horkheimer.**

## Gaswerk Wildbad

empfiehlt

## prima Gascoks

pro 50 Kilo 1,40 Mk. ab Werk.

Bestellungen nimmt entgegen

**Güthler.**

## Druck-Arbeiten

aller Art in eleg. Ausführung liefert billig **Alb. Wildbrett, Buchdruckerei.**





## Militärverein Wildbad „Königin Charlotte“.

Die gestrige Generalversammlung hat einstimmig beschlossen, am Sonntag, den 5. Oktober d. J. einen

## Vereins-Ausflug

zu unternehmen. Ziel: Die Schlachtfelder von Weisenburg und Wörth.

Um es allen Kameraden zu ermöglichen, an dem Ausflug teilzunehmen, wurde weiter beschlossen, eine Reiskasse anzulegen. Der Beitritt zu derselben ist freiwillig. Diejenigen Kameraden, welche derselben beizutreten wünschen, werden aufgefordert, sich bei einem der Vorstandsmitglieder in den allernächsten Tagen zu melden, da der erste Einzug der Beiträge schon anfangs Juni stattfindet. Mindestbeitrag monatlich 2 Mark. Kameraden, die Angehörige mitnehmen wollen, tun gut daran, einen höheren Beitrag zu bezahlen. Von den angesammelten Beiträgen wird das Fahrgehalt, 5 Mark pro Person, abgezogen, der Rest wird am Bahnhof ausbezahlt werden.

Das Mittagessen für die Kameraden, nicht aber für deren Angehörige, wird vom Verein bezahlt.

Anmeldungen von Teilnehmern an dem Ausflug, die der Reiskasse nicht beitreten wollen, werden erst im Herbst d. J. entgegen genommen. Es ergeht hiezu f. St. besondere Aufforderung.

Der Vorstand.

## Militärverein Wildbad „Königin Charlotte“.

Am nächsten

Sonntag, den 25. Mai. 1913,

feiert der Militärverein Schömberg sein 25jähriges Jubiläum,

wozu Einladung an uns ergangen ist.

Zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom vergangenen Sonntag beteiligt sich auch unser Verein an dieser Feier.

Abfahrt 11 Uhr 4 Minuten nach Höfen.

Der Verein tritt hiezu vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vor dem Rathaus an. Die Kameraden werden zu zahlreicher Beteiligung dringend aufgefordert.

Der Vorstand.



Fürstl. Hohenzoll. Hofliefer.

**Imnauer  
APOLLO-  
SPRUDEL**

Erstklassiges  
Tafelwasser

leicht verdaulich u.  
wohlbekömmlich  
geeignet zu  
Trinkkuren bei allen  
Verdauungsstörungen  
b. Gicht u. Rheumatismus.  
Reinigt die Nieren

Vertreter: Karl Zubach, Mineralwasserhandlg., Tel. 62

## Württ. Sparkasse (Landessparkasse)

— mündelsicher —

für Spareinlagen aus den minder bemittelten Volkskreisen. Rückzahlungen regelmäßig sofort ohne Kündigung. — Sparmöglichkeiten. — Zum Schutze der Sparer: Verwahrung von Einlagebescheinigungen bei der Anstalt oder Vormerkung eines Passworts. — Einlagen und Rückzahlungen vermitteln kostenfrei die über das ganze Land verbreiteten Agenturen.

Zinsfuß vom 1. Juli 1913 an 4 Prozent.

## Schmiedeeiserne Möbel

aller Art,



Garten-  
Möbel

empfehlen  
**Wilh. Bohnenberger.**

Musterbuch und Fabrikpreisliste gerne zu Diensten.

Telefon Nr. 88

Druck und Verlag von A. Wildbreit, Wildbad. — Redaktion: Carl Krumm daselbst.

Ag. Forstamt Hoffstett  
Post Leinach.

**Reigholz-Verkauf**  
im schriftlichen Aufsteich.  
Submission.

Am

Mittwoch, den 4. Juni,  
vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

im „Hirsch“ in Neuweiler aus  
Gut Agenbach, Rehmühle,  
Michelberg:

Rm.: Eichen: 8 Anbruch,  
Buchen: 1 Scheiter, 160 Aus-  
schuß, Nadelholz: 56 Prügel,  
804 Anbruch.

Die bedingungslosen An-  
gebote, in Geld für 1 Raum-  
meter ausgedrückt, vom Bieten-  
den unterzeichnet, verschlossen,  
mit der Aufschrift „Angebot  
auf Reigholz“, sind dem Forst-  
amt zu obigem Tag bis vorm.  
10 Uhr in Hoffstett einzureichen  
oder von 11 bis 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
im Hirsch in Neuweiler, wo  
um 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr die Eröffnung  
stattfindet.

Abfahrtermin: 1. Nov. 1913.

Losverzeichnisse und An-  
gebotsformulare unentgeltlich  
vom Forstamt (für kleineren  
Bedarf beim Forstamt oder  
den Forstwarten einzusehen.)

### Gefunden:

1 gold. Fingerring.  
1 Paar graue Glacehandschuhe.

Städt. Fundbureau  
Rathaus, Zimmer 1.



Der **Evang. Arbeiter-  
Verein Wildbad** beab-  
sichtigt für kommenden **Sonntag  
den 25. Mai** bei günstig.  
Witterung einen

### Ausflug

mit Musik nach **Herrenalb**  
zu Fuß. Die Mitglieder werden  
gebeten, sich recht zahlreich zu  
beteiligen.

Anmeldungen bis längstens  
Freitag, den 23. Mai, abds.  
8 Uhr, nehmen entgegen Vor-  
stand R. Rath, Ad. Krumm,  
K. Schmid und Chr. Rappell-  
mann.

Der Vorstand.

## Salon- Garnitur

(Empire)

**Mahagoni**, preiswert zu  
verkaufen.

Anfragen an Blttmann,  
Pforzheim, Lameystr. 36.

## Befreit

wird man von allen Hautunreinig-  
keiten u. Hautausschlägen, wie  
Mitesser, Finnen, Blättchen, Ge-  
sichtsröte usw. dch. tägl. Waschen mit

**Stedenpferd**

**Teerschwefel-Seife**

von Bergmann & Co., Radebeul.  
à St. 50 Pf. In Wildbad: in der  
Drogerie, Hans Grundner,  
Chr. Schmid, Fr. Schmeltz,  
Robert Treiber.

Arthur Wohlgemut

Ernstine Wohlgemut

geb. Baetzner

== Vermählte ==

Berlin

Wildbad.

Bestsortiertes Lager in

# Korsetten



der weltbekanntesten  
Marken

C. P. à la Sirène,  
C. K. Brüssel,  
Warner

Prima-Donna.

Büstenhalter,

Reformleibchen,

amerikan.

Untertaillen,

Blusenfüller,

Damenbinden,

-Gürtel.

Annahme von Kor-

ssetten zur Wäsche

und Reparatur.

„Prima Donna Corsets“

**Anna Bauer**

Korsett- und Sanitäts-Spezialgeschäft

Hauptstrasse 91.

## Erzeugnisse der Württ. Metallwarenfabrik Geislingen a. St.

Hervorragende Neuheiten, passend für Hochzeits-,  
Patent-, Geburtstags-, Vereins-, Jubiläums-, Fest-  
und Ehrengeschenke.

Schwer verfilberte Bestecke als: Löffel, Gabeln  
und Messer, Desserts, Transchier- u. Salatbestecke,  
Vorlegegabeln, Kaffee-, Vorlege-, Gemüse- und  
Sauceöffel. — Ferner:

Serviettenringe, Gelbbüchsen, Kinderbecher, Eier-  
becher, Eierlöffel, Salz- und Essiggefäße, Teesiebe,  
Taschenfeuerzeuge, Zigaretten-Etuis, Tabakdosen,  
Briefbeschwerer, Thermometer, Kinderklappen,  
Tafelaufsätze etc. — empfiehlt zu Fabrikpreisliste.

NB. Nicht Vorrätiges kann nach großem illustr.  
Katalog herausgesucht und innerhalb 2 Tagen be-  
sorgt werden.

Wiederverfilberung und Reparaturen abgenützter  
Bestecke und Metallwaren wird rasch und billig  
besorgt.

Wilh. Hieber  
Uhrmacher, Wildbad.



## Blenle's Knaben-Anzüge

Sind die gesündesten, bequemste  
Kleidung der Gegenwart,  
passen für jede Jahreszeit, kleiden  
vortrefflich, sind außerordentlich  
dauerhaft, lassen sich sehr gut rei-  
nigen und können besser und schöner  
wie jeder andere Anzug wieder aus-  
gebeßert werden. — Große Auswahl  
eleganter Formen für Sonn- und  
Festtage, wie auch einfacher prak-  
tischer Formen für die Schule, in  
garantiert reiner wollenen  
Qualität, vollkommen leicht und  
waschbaren Farben. — Vorrätig  
in allen Größen von 2-18 Jahren  
— Blousen, Jacken und Hosen  
werden auch einzeln abgegeben. —  
Ausführliche Kataloge gratis.

Verkaufsstelle

H. Tipps, Wildbad.



# Amtliche Liste der vom 17. bis 20. Mai angemeldeten Fremden.

Vom 17.—19. Mai Angemeldete.

## In den Gasthöfen.

**Gasth. z. gold. Adler**  
 Benedix, Hr. H., Oberregisseur Klotzsche b. Dresd.  
 Hermany-Benedix, Fr. Gerda " "

**Gasth. z. Anker**  
 Döbler, Hr. Fritz Stettin

**Kgl. Badhotel**  
 Ritter v. Forster, Hr. Alb., Kommerzienrat,  
 mit Chauffeur Augsburg  
 Schlöske, Frau Berlin  
 Schluck, Hr. Privatier, mit Fr. Gem. Brüssel  
 Buchner, Hr. Martin, Privatier München  
 Krömig, Hr. Kaufmann Berlin  
 Stratmann, Hr., mit Frau Gem. und  
 Frl. Tochter Hamburg  
 Siebert, Fr. Professor, m. Frl. Tochter Eisenach  
 Langdon-Mitchell, Frau, mit Tochter  
 und Bedienung Philadelphia (Amerika)  
 Schollmeyer, Hr. Major Metz  
 v. Weel, Hr. J. J., Privatier, mit Frau Gem. Haag  
 Meissner, Hr. Gustav, Privatier,  
 mit Frau Gem. Hamburg  
 Spanier, Hr. Amsterdam  
 Raynau, Hr., mit Frau Gem. u. Bruder Paris

**Gasth. z. bad. Hof**  
 Berner, Hr. Paul Cottbus  
 Konrad, Hr. Wilhelm Pforzheim  
 Lehmann, Hr. August, Kaufmann,  
 mit Frau Gem. Klingenminster  
 Kägeler, Hr. Charles, Kfm. Hamburg  
 Heinemann, Hr. Hugo, mit Fr. Gem. " "  
 Pleuer, Hr. Hugo, Kaufmann Göppingen  
 Bäuerle, Hr. Richard, Kaufmann " "  
 Ruphardt, Hr. Ernst, Kfm. Stuttgart

**Hotel Bellevue**  
 v. Schäfer, Hr. Generalmajor z. D.,  
 mit Frau Gem. Berlin  
 v. Scheibler-Hulhoven, Frhr. Haus Hulhoven, Rhld.  
 Jobst, Hr. Wilh., mit Fr. Gem. Dresden  
 Brasch, Frau Wien  
 Meyer, Hr. L. A. Frankfurt a. M.  
 Keilich, Frau Sophie Berlin

**Hotel Kühler Brunnen**  
 Biokonski, Hr. W., Dipl.-Jng. Karlsruhe  
 Wegozyn, Hr. H., cand. chem. " "  
 Büchsenstein, Hr. Rich., Kfm. Stuttgart  
 Borzmann, Hr. Ernst, cand. med. Freiburg  
 Vogelsang, Hr. H. Bühl  
 Larisch, Hr. Herm., Kfm. Leipzig  
 Wurf, Hr. H., Uhrmacher Cöthen i. Anh.

**Hotel Concordia**  
 Creutzburg, Hr. G. F. Hamburg  
 Giesecki, Hr. F., mit Fr. Gem. Berlin-Schöneberg  
 Wilberg, Hr. Ernst, Major, m. Familie Rastatt  
 Muhr, Hr. Ernst, Apotheker, mit Fr. Gem. Breslau  
 Rüttnick, Hr. O., Verwalter,  
 mit Frau Gem. Hamburg  
 Sterkel-Baur, Frau M. Ravensburg  
 Schwarz Hr. A., Reg.-Assessor Bretten  
 Wilberg, Frl. Lissie Karlsruhe

**Hotel Drebingen**  
 Keller, Martha, Oberschwester Frankfurt a. M.  
 Kuhn, Hr. Franz, Privatier Nürnberg  
 Pfund, Hr. Aug., Rentier " "

**Gasth. z. Eisenbahn**  
 Flemming, Hr. Franz, Kfm., mit Frau  
 Gem. und Sohn Gröbzig, Anh.  
 Meyer, Hr. Walter, Kfm. Halle a. S.  
**Pension Villa Hanselmann** (Georg Rath)  
 v. Poetz, Frl. A. Karlsruhe  
 Täglichsbeck, Hr. Oberstleutnant  
 Berlin-Lichterfelde

Gerhardt, Frl. Emilie Cassel  
 Gerhardt, Frl. Anna Cassel  
 Frischen, Hr. Josef, Kgl. Professor Hannover

**Gasth. z. grünen Hof**  
 Borchert, Hr. K. Hannover

**Gasth. z. Hirsch**  
 Rau, Hr. Richard, Kfm. Urach  
 Weigold, Hr. J. G. Oberndorf  
 Euchner, Hr. Adolf, Prokurist Stuttgart  
 Eisenbacher, Hr. Otto, stud. math. " "  
 Kolmroh, Hr. Friedrich " "  
 Rister, Hr. Jean, stud. math. Tübingen  
 Sohnle, Hr. Philipp, Zimmermstr. Stuttgart

**Pens. u. Rest. z. Jägerstüble**  
 Fliieger, Frau Katharine Arnbach

**Hotel Klumpp**  
 Walter, Hr. Gust., mit Fr. Gem. Barmen  
 Müller, Hr., mit Frau Gem. Hamburg  
 Stodderd, Frau M. H. Boston  
 v. Stetten, Frl. Julie, mit Begleiterin  
 Frl. Ad. Stetter Augsburg  
 Reinier-Smidt, Hr. W., mit Fr. Gem. Bremen  
 Klumpp, Hr. Jul., mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.  
 Klumpp, Frau Carol. Frankfurt a. M.  
 de Waerth, Hr. Werner, mit Fr. Gem. Freiburg  
 Emanuel, Hr. Viktor Hamburg  
 Emanuel, Frau Viktor " "  
 Emanuel, Frl. Ilse " "

Meyer-Wolde, Hr. Rittmeister, mit Fr. Gem.  
 Frl. Tochter und Chauffeur Thurgau  
 Wolde, Hr. Carl H. Bremen  
 Wolde, Frau J. G., mit Kammerjungfer " "

**Gasth. z. alt. Linde**  
 Wanner, Fr. Hedwig, Privatiere Kaufbeuren  
 Bachthaler, Fr. Emma, Kfms.-Gattin Lahr

**Hotel z. gold. Löwen**  
 Rascher, Hr. Louis, Consul Hamburg  
 Billhoefer, Hr. Leonhard Nürnberg  
 Michels, Hr. Wilhelm, Beigeordneter  
 Groessingen b. Halberstadt

**Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm**  
 Vorschulz, Hr. C. H. Hamm i. Westf.  
 Vogel, Hr. W., Reallehrer, m. Fr. Gem. Stuttgart  
 Gols, Hr. Siegfried, Lehrer Karlsruhe  
 Aders, Frau W. Breslau  
 Riemeyer, Frl. N. " "

**Hotel Maisch**  
 Boschen, Hr. E. Rentier Hanau  
 Weigand, Hr. Kaufmann Frankfurt a. M.  
 Münster, Hr. Albert, Kaufmann Wiesbaden

**Hotel Palmengarten**  
 Büchsenstein, Hr. Richard Stuttgart  
 Scheifele, Hr. Louis Bretten  
 Euler, Frl. Johanna Weingarten

**Panoramahotel**  
 Heydorn, Frau Gust. We., mit  
 Töchterchen Godesberg a. Rh.  
 Roser, Frau Theodor Esslingen  
 Sell, Frau Pfarrer Ars a. d. Mosel

**Hotel Post**  
 Leihe, Hr. Adolf, Kfm. Hildesheim  
 Schmitz-Rey, Frau Marie Weiden b. Köln  
 Berg, Hr. Wilh., Kaufmann Stuttgart  
 Heinemann, Hr. L., Kfm., m. Frl. Tocht. Hamburg  
 Müller, Hr. Dr. R., Professor, m. Fr. Gem. Darmstadt  
 Siebenhaar, Hr. Herm., Privatschuldirektor,  
 mit Frau Gem. Darmstadt  
 Danemann, Hr. W., m. Fr. Gem. u. 2 Töcht. London  
 Frank, Hr. E., Kfm., mit Fr. Gem. Mannheim  
 Gehrke, Hr. Justizrat, m. Fr. Gem. Wehlau, Ostpr.

**Hotel z. gold. Ross**  
 Wimmer, Hr. H., Privatier Cassel  
 Haier, Hr. Baurat Stuttgart  
 Berger, Hr. A., Ingenieur Bruchsal  
 Ogger, Hr. H., Apotheker, m. Fr. Gem. Geislingen

**Hotel Russischer Hof**  
 Brückner, Fr. Dr., m. Frl. Tochter Frankfurt a. M.  
 Guiremands, Fr. Elise We., mit Tochter Berlin  
 Jantzen, Hr. Paul, Rittergutsbes. Löwitz, Meckl.  
 Koellner, Fr. Dr., Justizratsgattin Verden  
 Spohr, Frau Regierungsrat Hannover  
 Frick, Frl. Luise Burg b. Magdeburg  
 Heuer, Hr. Georg, Kaufmann Merseburg  
 Wattenberg, Hr. Oskar, Kaufm. Rotenburg i. H.  
 Weckmann, Hr. Privatier Berlin

**Sommerberghotel**  
 Wolfsgruber, Hr. G. W., Privatier Fürth i. B.  
 Wolfsgruber, Hr. Konrad, Mühlenbes. " "  
 Lezius, Hr. Walter, Rechtsanwalt Coethen, Anh.  
 Grimm, Frau E. A. Hamburg  
 Hagemann, Frau D. " "  
 Leitz, Frau E. Stuttgart  
 Hoene, Frau Pempau b. Danzig  
 Kienzle, Frau Oberleutnant, mit  
 2 Söhnen Ludwigsburg  
 Schleicher, Frl. Stuttgart

**Gasth. z. Sonne**  
 Höfner, Hr. Privatier Nürnberg

**Hotel z. gold. Stern**  
 Wälde, Hr. H., Kaufm., mit Fr. Gem. Mannheim  
 Walter, Hr. Kaufmann Friedrichshafen

**Hotel Stolzentels**  
 Schwartz, Hr. Otto, Kfm., mit Fr. Gem. Hamburg  
 Baitzar, Hr. A., mit Frau Gem. Hamburg

**Gasth. z. Ventilhorn**  
 Pohle, Fr. Alwine, Privatiere Uhlmannsdorf

**Gasthof z. Windhof**  
 Auer, Frau Mannheim  
 Remler, Frl. " "  
 Braun, Frl. " "  
 Schopier, Frl. " "

## In den Privatwohnungen.

**Villa Augusta**  
 Heineken, Frau Pauline, Privatiere Bremen  
 Leberz, Frau Marie Stuttgart

**Karl Bauer, Villa Gutbub**  
 Rabe, Hr. Theodor, Reichsbankbeamter,  
 mit Frau Gem. Stuttgart

**Oberlehrer Baur We. (Villa Carmen)**  
 Baur, Hr. Carl, Fabrikant, m. Tochter Aibling

**Rob. Beck, Flaschnermstr.**  
 Kurre, Hr. L., Kaufmann Düsseldorf

**Chr. Bott, Hauptstr. 89.**  
 Weinbrecht, Hr. J., Wirt, mit Eukelin  
 Tentsch-Neureuth b. Karlsruhe

**Auguste Bott We.**  
 du Feaux, Frl. Emilie Stuttgart

**Heinrich Bott (Villa Elsa)**  
 Roehm, Frau G. We., Rentnerin Jungweiler, Els.  
 Sorgius, Hr. Fritz, Privatier " "

**Dienstmann Collmer**  
 Neuschwander, Fr. Kath., mit Bed. Botenheim

**Villa Christine**  
 Kreuser, Frl. Marie Kressbronn a. Bodensee

**Diakonissenstation**  
 Müller, Frau Stuttgart  
 Rothacker, Frl. " "  
 Keller, Schwester Luise " "  
 Rupp, Frl. Offenbach a. Queich  
 Langerfeldt, Frau Hedwig, geb.  
 von Arenstorff Göttingen  
 Langerfeldt, Frl. Marie Luise Göttingen  
 Staudenmeyer, Frau Pfarrer Pforzheim  
 Schmidt, Hr., mit Frau Gem. Stuttgart

**Martin Eisele, Eiberg 127.**  
 Stein, Frl. Gisa, Schauspielerin Leipzig

**Villa Elisabeth**  
 Jeiter, Hr. Adolf, Privatier Stuttgart  
 Marmetschke, Hr. A., Mathematiker  
 Berlin-Lankwitz

**Villa Erika**  
 Reinöhl, Hr. Herm., Postinspektor a. D.,  
 mit Frau Gem. Neckarsulm  
 Sohmer, Hr. Fr. Constantin, cand. med. Tübingen

**Haus Fehleisen**  
 Heumann, Frau E. Friedenau-Berlin

**Forstmeister Finckh**  
 Hardt, Frau Clara Augsburg

**Villa Franziska (E. Maisch)**  
 Sauter, Hr. Kaufm. Leipzig

**Geschwister Freund**  
 Schanz, Hr. Joh., Bierbrauereibesitzer,  
 mit Frau Gem. Heidenheim a. Br.

**Elisabeth Fuchs We.**  
 Schön, Frau Sofie Stuttgart  
 Bleich, Hr. Kirchenpfleger Neuenbürg

**Geschw. Fuchs**  
 Hetzel, Hr. Otto, Buchhändler Stuttgart

**Kond. u. Café Funk**  
 Huber, Hr. Wilhelm Böckingen  
 Baum, Hr. N., Rentner, mit Frau Gem. Cöln

**Stadtpfleger Gutbub**  
 Hafner, Hr. Fr., Privatier, m. Fr. Gem. Stuttgart

**Rosa Gutbub, Hauptstr. 84**  
 Grubler, Hr. M., Privatier Deisslingen  
**Louise Hammer, Hauptstr. 136.**  
 Gutekunst, Frau Maria, Missionarswe. Stuttgart

**Villa Hecker**  
 Löwenthal, Frl. Dora, Rentiere Berlin  
 Waidenbach, Frau, mit Frl. Tochter Pforzheim

**Badmeister Heid**  
 Höllinger, Hr. G. Stuttgart

**Villa Helena**  
 Michaels, Hr. Wilh., Rentner  
**Wilh. Hieber, Uhrmacher**  
 Maser, Hr. Fritz, Dr. phil., Redakteur und  
 Schriftsteller Berlin-Friedenau

**Zugmeister Hinterkopf**  
 Herrmann, Frl. Selinde Berlin

**Karl Holz, Gärtner**  
 Schilpp, Hr. Ferdinand Horgheim b. Heilbr.

**Villa Johanna**  
 Hartmuth, Hr. Phil., Kfm. Ludwigshafen a. Rh.  
 Hartmuth, Frau Klara " "

**Haus Josenhans**  
 Leihe, Hr. Adolf, Kfm. Hildesheim  
 Heine, Hr. Fritz, Kfm., mit Frau Gem.  
 und Begleitung Hannover  
 Kissling, Frau Forstmeister Stuttgart  
 v. Froelich, Frau, mit Frl. Tochter München  
 Dieterlen, Hr. C., Professor a. D.,  
 mit Frau Gem. Ulm a. D.

**Witwe Kappelmann (Haus Gütthler)**  
 Malmus, Hr. Wilh., K. Eis.-Werkmstr. Cassel

**Villa Karlsbad**  
 Kirchner, Hr. Joh., Priv. Wiesloch  
 Ziegler, Hr. Jakob, Ratschreiber a. D. " "

**Villa Klechle**  
 Reinhardt, Hr. O., Prof., m. Fr. Gem. Berlin  
 Feistkorn, Hr. Karl, Rentner Gera, Reuss

**Friedrich König**  
 Scholz, Frau Elisabeth Heidelberg

**Villa Krauss**  
 Hüting, Hr. Aug., Rentner, mit Frau Gem.  
 und Frl. Tochter Bückeberg  
 Kochmann, Hr. J., Häuserverwalter Berlin

**Haus Kuch**  
 Biber, Hr. Sigismund, Kfm. Posen  
 Voigt, Frau A., Rentiere, m. 2 Töcht. Spandau  
 Meyer, Hr. Walter, Kfm. Halle a. S.  
 Kröning, Hr. G., Kfm. Berlin

**Villa Ladner**  
 John, Frau Lina Erfurt  
 Mayer, Hr. Julius, Stadtrat, m. Fr. Gem. " "

**Villa Linder**  
 Schlobach, Hr. Robert, Staatsanwaltschafts-  
 sekretär Berlin  
 Hecht, Hr. Moritz, Hr. Dr., Rechtsanwalt,  
 mit Frau Gem. Karlsruhe

**Kanzleirat Maier**  
 Weber, Hr. Bankdirektor, mit  
 Frau Gem. Hildesheim

**Villa Mathilde**  
 Reibeholz, Frau V. Neustrelitz  
 Geyer, Frau, mit Schwester Leipzig



**M. Mayer We.**, Hauptstr. 85  
Entemann, Hr. J. Chr. Bietigheim

**Villa Non Repos**  
Hermann, Hr. Jul., Kaufmann,  
mit Frau Gem. Berlin-Schöneberg

**Villa Montebello**  
v. d. Planitz, Frau Rittmeister Chemnitz  
Rossbach, Frau Major, geb. v. Lüttichau  
mit Bedienung Chemnitz  
v. Saltzweil, Hr. Major, mit Fr. Gem. Weimar  
Stierlin, Hr. Ingenieur, mit Fr. Gem. Offenburg

**Kurtaxeinnehmer Münk**  
Münk, Hr. Karl, Hausmeister Stuttgart

**Fr. Nothacker** (Villa Sophie)  
Bitter, Hr. H. C. A., Assekuranzmakler Hamburg

**Park-Villa**  
Schluckebier, Hr. Ludw., Apothekenbes. Berlin  
Kohl, Hr. Oberst Leipzig  
Weyland, Hr. Gerh., Kfm., mit Fr. Gem. Iserlohn

**Villa Pauline**  
Ebner, Frau Charlotte, We. München  
Hertkorn, Hr. R., Dr. med., mit  
Frau Gem. Solln b. München

Gollwitzer, Frl. Crescentia Augsburg  
Rommel, Frl. Sophia Altheim, OA. Ehingen

**Pension Roch** (Villa Zeppelin)  
Orner, Hr. S., Privatier London

**Sattlerstr. Rometsch**  
Meurer, Hr. Matth., m. Fr. Gem. Dären, Rheinld.

**Fr. Rometsch**, Baddiener  
Huber, Hr. Anton, Gastwirt Nendingen  
**Elise Sautter**, Hauptstr. 159  
Baither, Frl. Pauline Cannstatt

**Villa Schill**  
Engel, Hr. Rich., Kfm., m. Fr. Gem. Charlottenburg  
**Chr. Schmid**, König-Karlstr. 71  
Dobler, Frau Minna Berlin

**M. Schmid**, Hauptstr. 84  
Runkel, Hr. M., Privatier Landau, Pfalz

**Fr. Schwizgäbele We.** (Villa Zeppelin)  
Beck, Frau Mina, Prokur.-Gattin Waldkirch  
**Lydia Treiber**, Hauptstr. 99  
Heinemann, Hr. L., Prok., m. Tocht. Hamburg

**M. Treiber-Engmann**  
Steiff, Hr. E., Oberamtsbaumeister Geislingen

**Villa Treiber**  
Post, Hr. Karl, Gastwirt Berlin

**Dan. Treiber**, Rennbachstr. 144  
Kromer, Frau Hauptlehrer Stuttgart  
Möbins, Hr. Rentner Strassburg

**Lydia Treiber**, Hauptstr. 99  
Preuss, Hr. J. Berlin

**Rob. Treiber**, Kaufmann  
Hey, Hr. Kaufmann Pforzheim

**Fr. Trinkner** (Villa Charlotte)  
Suffert, Frau Elise Berlin

**Villa Trippner**  
Maugold, Hr. Hans, Mühlenmeister a. D. Ulm  
**Johanna Trippner We.**, Kochstr. 151  
Wanner, Frau Hedwig, Privatier, mit  
Tochter und Enkelkind Kaufbeuren

**Villa Viktoria**  
Bock, Hr. Gg., Zahnarzt, m. Fr. Gem. Nürnberg  
Jacob, Hr. Herm., Kfm., m. Fr. Gem. Berlin  
Magnus, Hr. Ingenieur Berlin

**Haus Weber**  
Beck, Frl. Luise Altensteig  
Rapp, Frau Mühlenbesitzersgattin Nagold

**Ludw. Weber**, Küferstr.  
Bäuchle, Hr. Michael Lingling b. Gmünd  
Nagel, Hr. Anton Reitprechts b. Gmünd

**Villa Wetzel**  
Blume, Hr. Emil Otto, Bürgermeister a. D.,  
mit Frau Gem. Sebnitz i. S.

**Villa Wilhelma**  
Gerhardt, Hr. Forstreferendar Laupheim

**Fr. Winkler**, Bäckerel.  
Kleim, Hr. Ph., stud. päd. Neunkirchen

**Hauptlehrer Wörner**  
Tornow, Frl. Clara Eberswalde

**Bäckerstr. Ziesle**  
Rentschler, Frau Klosterreichenbach

**Erholungsheim**  
Dieterle, Hr. Christian Zuffenhausen

**Herrnhilfe**  
Schmäzle, Frl. Hildegard, Korntal. Schock, Rosine,  
Honking, Schlotterbeck, Lina, Schlaitdorf, Valet,  
Gertrud, Hall, Stolz, Hermine, Heilbronn.  
Grüniger, Marta, Korntal. Grünwald, Wilhelm,  
Hofen, Geisel, Richard und Marta, Esslingen.  
Graf, Willibald, Ludwigsburg. Isser, Hans, Lud-  
wigsburg. Lang, Walter, Ravensburg. Kicherer,  
Max, Kirchheim u. T. Kopp, Wilhelm, Aistaig.  
Kayser, Albert, Grossgartach. Griesinger, Judith,  
Kehlstetten. Klalber, Marie, Oberstotzingen.  
Knöll, Elsa, Nürtingen. Koch, Katharine, Eff-  
ringen. Maier, Sofie, Friedrichshafen. Müller,  
Elfriede, Stuttgart. Preiss, Lilly, Ludwigsburg.  
Ungerer, Johanna und Frida, Heilbronn. Saile,  
Anna, Schafhausen. Bönsch, Emma, Esslingen.  
Bachmann, Frida, Tuttingen. Blatt, Frida, Lud-  
wigsburg. Bayler, Josefine, Ludwigsburg. Embard,  
Karoline, Vaibingen a. F. Eder, Babette, Heiden-  
heim. Frisch, Frida, Löwenstein. Fritz, Helene,  
Stuttgart. Giehring, Anna, Tuttingen. König,  
Rudolf, Ottenhausen. Nägeli, Heinrich, Ludwigs-  
burg. Schlegel, Albert, Urach. Schmid, Erwin,

Sonthem. Schmid, Christian, Aalen. Schmid,  
Heinrich, Stuttgart. Stetter, Michael, Steinheim.  
Rappold, Fritz, Erkenbrechtsweiler. Theurer,  
Paul, Zuffenhausen. Weimar, Albert, Mark-  
gröningen. Aluendinger, Wilhelm, Therese und  
Lina, Neckarweibingen. Alber, Otto, Thieringen.  
Blank, Willy, Reutlingen. Bläsi, Christian,  
Käshof, Christner, Karl, Holzellingen. Feyler,  
Karl, Freudental.

**Krankenheim**  
Heilig, Baptist, Hefigkofen. Sinzinger, Karl,  
Heilbronn. Bareiss, Gottfried, Pfahlbronn. Gerstner,  
Christian, Stuttgart. Schäfer, Albert, Stuttgart.  
Buck, Jakob, Reutlingen. Pahl, Friedrich, Biberach,  
Walz, Ferdinand, Tuttingen. Kapp, Sigmund,  
Schwenningen. Dobler, Karl, Schussenried.  
Löffler, Martin, Sondelfingen. Lump, Jakob,  
Ohmenhausen. Ankele, Karl, Oberboihingen.  
Zink, Reinhold, Ulm. Apfelbach, Karl Gottlieb,  
Heilbronn.

**Am 20. Mai Angemeldete.  
In den Gasthöfen.**

**Kgl. Badhotel**  
Haas, Frau Otto Berlin  
Mayer, Frau Ludwig, mit Begleiterin,  
Frl. Reiber Frankfurt a. M.

**Hotel Kühler Brunnen**  
Dietz, Frl. Luise Knittlingen  
Baltzar, Hr. Ad., mit Frau Gem. Hamburg  
Albecker, Hr. A., Lehramtspraktikant,  
mit Frau Mannheim

Richter, Hr. Max, Architekt Halle a. S.  
Mahrer, Hr. G. "

Kemmerich, Hr. Dr. A., Arzt Bremen  
Deckert, Hr. Dr. B., Arzt Naumburg a. S.

**Hotel Graf Eberhard**  
Bernhardt, Hr. Herm., Kfm. Mülheim a. d. Ruhr  
Heuser, Hr. H., Kfm. Berlin  
Schuck, Hr. Wilh., Kfm. Ruhrort

**Gasth. z. grünen Hof**  
Mobis, Hr. Alfred, Bankbeamter Dresden

**Hotel Klump**  
Herbers, Frau Kommerzienrat, mit  
Kammerjungfer Berlin

**Hotel z. gold. Löwen**  
Lewin, Hr. Leo, Kfm. Mozilno  
Braun, Hr. Emil, Verw.-Prakt. Schorndorf

**Gasth. z. wild. Mann**  
Draxler, Hr. Mich., Kgl. Zoll-  
oberkontrolleur Memmingen, Bay.

Bentzinger, Hr. Georg, Wirt Feudenheim  
Claus, Hr. A., Beamter Stuttgart  
Banschwert, Hr. Otto, Baugeschäft Neustadt  
Lehmann, Hr. E. Littau

**Hotel z. gold. Ochsen**  
Burkhardt, Hr. Ernst, Kfm. Stuttgart  
Berrer, Hr. A. W., Dipl.-Ing. "

Fetsch, Hr. Hermann, Kfm. München  
Meene, Hr. Reinhard, Geh. Rechnungsrat Berlin  
Fleischer, Hr. Max, Eisenbahnassistent,  
mit Frau Gem. Heilbronn

**Hotel z. gold. Stern**  
Hertel, Hr. Carl, Kfm. Weimar  
Schnitzler, Frau Stuttgart

**Hotel Stolzenfels**  
Holzapfel, Hr. J., Privatier Heilbronn

**Gasth. z. Ventilhorn**  
Geiger, Hr. Chr., Schuhmacherstr. Schorndorf

**In den Privatwohnungen.**

**Uhrmacher Bott**  
Wisbacher, Frau Katharine, Oberleutnants-  
witwe Hersbruck

**Wilh. Bott**, König-Karlstr. 75  
Sklarek, Frau Fabrikant, mit Tochter Stuttgart

**Schreinerstr. Brachhold**  
Runge, Hr. Carl, Pastor, mit  
Frau Gem. Fürstenberg i. Meckl.

**Villa Christine**  
Nagora, Hr. Willy, Bauführer Berlin

**Villa Elisabeth**  
Schüder, Hr. Dr. Paul, Oberstabsarzt Neustrelitz  
Schüder, Frau Oberstabsarzt "

**Villa Franziska** (E. Maisch)  
Müller, Hr. Dr. Mannheim

**Villa Goethe**  
Plato, Hr. F., Dr. phil., Geheimer  
Regierungsrat Berlin-Wilmersdorf

**Zugführer Hinterkopf**  
Grob, Hr. Emil, K. Postverwalter, mit  
Frau Gem. Bamberg

**Villa Hohenstaufen**  
Grote, Hr. Otto, Rentner Berlin

**Karl Holz**, Gärtner  
Aufrecht, Hr. Jacob Stuttgart  
Nesch, Frau Josefine Vollmaringen, OA. Horb  
Wirth, Hr. Carl Weikersheim

**Haus Honold**  
Hug, Hr. Alfons, Antiquar Günzburg, Bay.

**Geschwister Horkheimer**  
Ahlemann, Hr. Geh.-Rat, m. Fr. Gem. Bielefeld

**Kaufmann Kappelmann**  
Szlapczyński, Hr. Leopold, Stadt-  
sekretär Charlottenburg

**Metzgerstr. Kappelmann**  
Dreves, Hr. Walter, Rentner Arolsen  
Lamparter, Hr. Michael Böhlingen b. Urach  
Michel, Frau Lina, Brauersgattin Bamberg  
Valtin, Hr. Gustav, Privatier Erlangen  
Wieland, Hr. Georg Oppingen

**Haus Kuch**  
Gassmann, Frau Ferdinande, Rentiere Augsburg

**Eugen Lipps**, Schlosserstr.  
Oldenburg, Hr. Wilh., Kfm. Nürnberg

**M. Mayer** (Haus Weber)  
Köhler, Frl. Johanna Besigheim  
Eichel, Frau Christ. Besigheim  
Veigel, Frau Katharine Steinheim b. Ulm

**Villa Pauline**  
Lenz, Frau E., Oberbahninspektorswe. München  
Mattes, Hr. Josef Schussenried

**Villa Karl Rath**  
Crameer, Hr. A., Rentier, mit  
Frau Gem. Charlottenburg-Berlin  
Gruner, Frl. Mühlacker

**Villa Rheingold**  
Possling, Frau Britz-Berlin  
Befeldt, Frl. Emmy, Expedientin Berlin

**Metzgerstr. Hermann Schmid**  
Krauss, Hr. Wirt Rohrbach, A. Eppingen

**Villa Sonnenfels**  
Schnoor, Hr., mit Frau Gem. Altona

**Villa Viktoria**  
Flessa, Hr. Georg, Rentier München  
Hurst, Hr. B., Privatier Mannheim

**With. Volz**, Kochstr.  
Schumann, Frau W., Privatier, mit  
Tochter Berlin-Schöneberg

**Erholungsheim**  
Pross, Christian Friedrichshafen

**Krankenheim**  
Christian Braun, Cannstatt. Rupert Fischer,  
Reutlingen. Wilhelm Fromm, Gaisburg. Joh.  
Gerlach, Gultstein. Karl Härtle, Stuttgart. David  
Hald, Stuttgart. Gottfried Hiller, Cannstatt.  
Josef Kienzle, Gaisburg. August Koch, Neuffen.  
Gottlieb Lamparter, Reutlingen. Georg Biek,  
Esslingen. Friedrich Röckle, Stuttgart. David  
Rösch, Gerhausen. Karl Christian Waldmann,  
Wangen a. N.

Zahl der Fremden . . . 2647

**Als ein lieber Gast** ist mit Blüten und  
mit Sonnenschein der Mai ins Land gekommen.  
Auch der verknöchertste Griesgram wird sich seines  
Einzugs freuen und für seine Gaben dankbar sein,  
versteht der Mai es doch, Freude am Leben und  
Hoffnung auf ein gutes, fruchtbringendes Jahr zu  
wecken. Einem andern Gast, der, wie der Lenz-  
monat, Fröhlichkeit um sich verbreitet, verschließt  
manch einer noch die Tür; die Regendorfer-  
Blätter sind's, an die wir unsere Leser hiedurch  
erinnern wollen. Sie bringen so viel Schönes  
und Anregendes, daß wir allen denjenigen, die auf  
die Zeitschrift noch nicht abonniert sind, nur empfehlen  
können, sich vom Verlag in München, Perujastr. 5,  
kostenfrei eine Probenummer schicken zu lassen.  
Das Quartalsabonnement auf die Regendorfer-  
Blätter kostet ohne Porto nur M. 3.— und  
kann bei allen Buchhandlungen, allen Postanstalten  
und event. auch direkt beim Verlag in Eßlingen a. N.  
bestellt werden.

**Die Sehnsucht jeder Hausfrau** ist seit  
undenklichen Zeiten eine schöne und dabei doch  
billige Wäscheausstattung. Sie möchte, sofern sie  
sparjam ist, ihre Ausgaben mit den Einnahmen  
des Mannes in Einklang bringen und doch mit  
ihrem Hauswesen Staat machen. Nun denn, die  
Sache ist nicht so schwierig, wie sie aussieht! Wie  
man sich die ganze Wäsche mit geringen Ausgaben  
selbst herstellen kann, das lehrt die bekannte im  
Verlage von John Henry Schwerin, Berlin W. 57,  
erscheinende **„Illustrierte Wäsche-Zeitung“**,  
die über alle Neuheiten auf dem Gebiet der Wäsche  
am besten informiert. Abonnements auf „Illu-  
strierte Wäsche-Zeitung“ für 25 Pfg. pro Num-  
mer oder 75 Pfg. pro Quartal frei ins Haus durch  
alle Buchhandlungen und Postanstalten. Probe-  
nummern bei ersteren und durch den Verlag John  
Henry Schwerin, Berlin W. 57. Man achte genau  
auf Titel und Verlag dieses im 24. Jahrgang  
erscheinenden Blattes!

